

KUNSTANSTALT STENGEL & CO. <sup>G.M.</sup> <sup>B.H.</sup> DRESDEN

In unserem Verlag erschien soeben:

Ⓜ

# DIE APOSTEL-GESCHICHTE

Eine Folge von Wandteppichen nach Entwürfen von

## RAFFAEL SANTI

Studie von Hofrat Professor E. Kumsch, Dresden

4°, 58 Seiten Text und 52 Tafeln in Doppellichtdruck in Leinen-Mappe  
Preis M. 35.— ord., in Rechnung mit 25% Rabatt, bar mit 30% Rabatt

**M**it keinem Künstler hat sich wohl die Kunstwissenschaft in gleichem Umfange beschäftigt wie mit Raffael Santi. In unzähligen Werken wurden sein Schaffen und seine Lebensumstände geschildert, und in mannigfachen Einzel- und Gesamtausgaben sind seine Gemälde und Handzeichnungen der Allgemeinheit zugänglich gemacht worden. Auch der Einfluss, den seine Kunst auf andere Gebiete künstlerischen Schaffens ausgeübt hat, wurde in weitestem Masse untersucht und kritisch beleuchtet. Über die nach seinen Entwürfen hergestellten Wandteppiche und deren Verbreitung herrschen jedoch neben dem völligen Unbekanntsein viele Unklarheiten und irrige Ansichten. — Der Verfasser hat sich nun eingehend mit dem Studium der Apostelteppiche beschäftigt und das Vorhandensein von insgesamt 56 Folgen- und Einzelteppichen festgestellt, sowie eine Unmenge des Neuen und Interessanten über die Teppiche zusammengetragen.

Prof. P. Schumann sagt im „Dresdner Anzeiger“ u. a.: „... So ist ein Werk zustande gekommen, das im ganzen als abschliessend bezeichnet werden kann. Es können hier und da noch weitere Ausführungen zutage kommen, aber neue wesentliche Tatsachen zur Geschichte dieser berühmten Teppiche sind nach den eingehenden, sorgfältigen Studien kaum noch zu erwarten. — Das vorzüglich ausgestattete Werk macht auch der Kunstanstalt Stengel & Co. alle Ehre.“

Die ausserordentliche Wertschätzung, die heute die Werke Raffaels geniessen, und das grosse Interesse, das man alten Wandteppichen neuerdings in fortdauernd steigendem Umfange allgemein entgegenbringt, lässt eine gute Aufnahme des Werkes erwarten.

=== Wir bitten um recht tätige Verwendung. ===

Interessenten sind Museen, Bibliotheken, Akademien, Kunstgewerbe-Schulen, Kunstfreunde, Gelehrte, Sammler usw. Einen Kundensprospekt haben wir hergestellt, den wir in beliebiger Anzahl zu verlangen bitten. Für ernste Interessenten stehen Probetafeln in mässiger Anzahl gern zur Verfügung.